

Kouga Nikushimi no monogatari

Die Geschichte von Kouga Nikushimi

Von _Nikushimi_

Kapitel 12: Teufelsspiel

-12- Teufelsspiel

Itachi zog die Stirn kraus. „Ist das nicht gefährlich? Ich meine da war doch Kriegsgebiet.“ Ihm wurde etwas unwohl. „Der Bote ist ein Fürst von Konoha, der mit Hattori Hanzou Gespräche diesbezüglich führen wird.“ erklärte der Jonin.

„Keiteihenka. Formveränderung. Man fühlt sein Chakra, konzentriert sich. Bildet im Kopf die Form die es annehmen soll und überträgt es auf das Chakra.“ erklärte Daisetsu der kleinen Rothaarigen. „Dabei wichtig ist allein eine gute Vorstellungskraft und Chakrakontrolle.“ Itachi und Setsuna hatten Fingerzeichen gezeigt bekommen und mussten diese nun ausführen, während er Nikushimi die Grundkenntnisse beibrachte. Aber die Beiden konzentrierten sich eher auf das bei der Kouga geschehene, anstatt auf ihre Sache. „Wollt ihr erst Keiteihenka lernen?!“ meckerte er die beiden Jungs an. Das ungleiche Paar grinste wie junge Welpen und Endoso-sensei seufzte ergeben.

„Ihr werdet jetzt langsam damit anfangen Chakra aus euren Fingertenketsu zu leiten. Schön gleichmäßig.“ „Was ist Tenketsu?!“ rief Niku geschockt. Setsuna jaulte auf. „Niku! Das hab ich dir doch vor der Geninprüfung erklärt!“ Diese blickte verlegen auf den Boden. „Das ist doch schon voll lange her...“ „Tenketsu sind kleine Öffnungen an den Keirakukei, Chakraadern, die es dir erlauben, dein Chakra freizusetzen.“ erklärte Itachi und Niku nickte heftig. „Ok, werde ich mir merken!“ meinte sie und er Weißhaarige knurrte. „Du bist so...!“ die aufflammende Wut wurde immer heftiger und Setsuna zitterte schon am ganzen Körper. „Setsuna...“ sagte der Sensei ruhig und sah den Bengel eindringlich an. Der Weißhaarige sah weg. „Gut, Macht weiter.“ Sie taten wie geheißten.

Auf den Fingern der drei Genin lagen kleine, leichte Bälle und sie versuchten krampfhaft diese zu bewegen. „Wenn ihr das Chakra soweit ausströmen und regulieren könnt, das die Bälle schweben, seit ihr bereit für Schritt Zwei.“ Itachi war der erste der es schaffte, den Ball zu heben. Setsuna der Zweite, nur Nikushimi stand da und versuchte es. Er wackelte und fiel dann runter. „Dieses blöde, verdammte...!“ „Sag ma habt ihrs heute?! Regt euch nicht immer so auf, das nervt mich!“ meinte Daisetsu. Sowas machte ihn rasend...

„Ja, aber warum bin ich IMMER schlechter als die Beiden?! Ich habe nen Kekkei Genkai,

aber was damit erreichen kann ich auch nicht, wenn ich nichtmal diesen BLÖDEN Ball schweben lassen kann!" maulte die Kleine. Sie war körperlich schwächer als die Jungs, das war klar. Hatte sie auch keine wirklichen Probleme mit. Nur das die Beiden ALLES konnten und das beim ersten Versuch und sie es nichtmal beim vierundzwanzigsten machte sie unglaublich wütend. „Dann würde ich mal sagen: lernen!" meinte Endoso. Nikushimi sah ihren Sensei an. „Aber das tu ich doch schon!" zickte sie rum. „Aber anscheinend nicht genug. Du scheinst der Typ fürs streben zu sein."

„Fürs... streben?!" fragte sie mit zusammengezogenen Augenbrauen. „Wie meinst du das?!" fragte Itachi und Niku nickte. „Mir wurde mal gesagt, das es zwei Arten von Ninja gibt. Streber und Genies. Genies sind die, die schon mit Talent geboren wurden, und sich nicht großartig anstrengen müssen, um stärker zu werden. Streber hingegen sind welche, die sich immer und immer wieder aufrappeln müssen, die kämpfen um stärker zu werden." Nikushimi sah ihn an. Streben. Das Wort hatte eine seltsame Wirkung auf sie. „Also sind Setsuna und Itachi Genies?" fragte sie mehr sich selbst, als die Drei um sich.

Sie konnten einfach nicht anders, als mit weit aufgerissenen Augen das Mädchen zu beobachten. Sie ließ unglaubliche Chakramengen aus ihren Fingern strömen, aber der Ball wackelte nur unbestimmt von einer Seite zur anderen. Ihre roten Haare wehten in dem silbernen Chakra. Das Blau des Chakras hatte sich während der Übung in Silber gefärbt und war den Dreien sichtbar. Sie hatte eine unglaubliche Willenskraft, aber die Konzentration ließ zu wünschen übrig. Daisetsu holte Luft und- „Onee-chan! Konzentration!" rief der Uchiha ihr zu. Der Sensei sah zu Itachi. „Also, Itachi-kun... ich bin eigentlich hier der Sensei." meinte er und gab den Zwerg ne Kopfnuss. „Gomen, aber das ist Gewohnheit. Ich hab ihr das Shuriken werfen gelernt." lachte der Kleine.

„Wow, und ich hab ihr die Theorie gelehrt." meinte Setsuna.

„Was sie wieder vergessen hat." reckte Itachi arrogant das Kinn.

„Ja, wie soll man auch Shuriken werfen verlernen?"

„Ach, meinst du das es nur daran liegt?"

„Ja, das mein ich! Wenn wir es andersrum gemacht hätten, hätte sie es auch bei dir vergessen!"

„Ach ja?!"

„Ja!"

„ACH JA?!"

„JA!"

„JUNGS!" rief der Sensei genervt dazwischen. Sie zuckten zusammen, verstummten und sahen ihren Sensei an. Der Jonin sah zwischen den Beiden hin und her. „Nun, wenn ihr euch so darum kloppt... Itachi, du bringst ihr die Theorie für eine Chuninprüfung bei. Setsuna, du lehrst ihr die Feinheiten von Keiteihenka. Da habt ihr eure Wette." sagte er genervt und ging zu Nikushimi rüber.

Diese war so fixiert auf ihre Sache, dass sie das Duell gar nicht bemerkt hatte. „Niku-chan." sprach Daisetsu sie an, sie erschrak und ihr ganzes gebündeltes Chakra zerbarst in alle Himmelsrichtungen. „J-ja?!" fragte sie geschockt, als sie erst auf ihre Hände, dann auf den Jonin sah. „Deine süßen Teamkollegen da, würden dir gern beim Training helfen. Da sie so lieb gebettelt haben, habe ich es erlaubt. Falls was sein soll, ich helf dir gern." meinte er und sah böse zu den Jungs. Wenn die es übertreiben würden, dann wüsste er schon genau was er mit ihnen tun würde...

"Setsuna, wenn du ihr das beigebracht hast, komm zu mir und ich erklär dir den Rest." meinte der Jonin und verschwand.

„Na dann mach ma! Ich bekomme das nämlich nicht hin, das Chakra gleichmäßig auszustoßen!“ gestikulierte Nikushimi wild mit den Händen. Der Weißhaarige atmete einmal tief ein und erklärte ihr alles in Ruhe. „Du musst dich konzentrieren, wie du es beim Modell bauen tust. Du klebst die doch und sammelst sie, oder nicht? So machst du das auch hier. Deine Hand ist der Körper des Schmetterlingsmodell. Der Ball ist der Flügel den du dran kleben möchtest. Der Kleber ist das Chakra. Wenn du zuviel Kleber benutzt, läuft es an den Seiten raus und das Modell ist im Arsch, aber wenn du zu wenig nimmst, klebt es nicht richtig. Nur die richtige Menge macht, dass es ordentlich ist.“

„Wow.“ meinte sie nur dazu. Das Setsuna ihr das so erklärte, hätte sie nicht mit gerechnet. Es stimmte aber, wenn die Rothaarige ihre Modelle zusammenbaute, war sie immer sehr konzentriert.

Der Iryou legte ihr wieder einen Ball auf die Fingerspitzen und sie ließ konzentriert ihr Chakra frei. Der Ball schwebte perfekt über ihren Fingern und sie ließ ihn höher schweben. „Sag ich doch das geht.“ meinte der Weißhaarige und sah mit einem Siegesgrinsen zu Itachi. Dieser lächelte zurück, kam zu den Beiden rüber und sprach mit Nikushimi. „Ich soll dir ja das Chuninprüfungswissen beibringen. Kommst du dann mit? Ich wollte Bücher holen...“ die Rothaarige nickte und warf Setsuna lachend den Ball in die Hand. „Ich hoffe du weißt auf was du dich einlässt. Ich lerne Theorie am schlechtesten.“ meinte sie. Der Iryou dachte er sähe nicht gut, als er ein teuflisches Grinsen auf den Lippen Itachis sah. „Dann müssen wir lange zusammen lernen...“ Und es fiel dem hünenhaften Jungen wie Schuppen von den Augen. Dieses beschissene Kind hatte es geplant! Er hatte es soweit geplant! Das war nicht nur ein dummer Streit gewesen, das war pure Berechnung! Nur um irgendeinen Vorwand zu haben, um mit Nikushimi zusammen zu sein.

„Hurensohn.“ sagte der Weißhaarige leise zu sich, aber mit so viel Hass, dass seine Stimme fast unmenschlich war.

Itachi ging lächelnd neben der Rothaarigen. Sein Teamkollege würde sich gerade tierisch aufregen, zu verübeln war es ihm ja nicht. Wenn Itachi eins konnte, dann war es berechnen. Setsuna zu leiten war fast so, als würde man einen Hund Sitz beibringen. Mit Disziplin und Dominanz ein leichtes. Er kicherte. „Was hast du?!“ fragte das Mädchen neben ihm mit gehobenen Augenbrauen. „Nichts, nur finde ich das super, dass du das mit der Chakrakontrolle drauf hast.“ „Ja, ich auch!“

~~~

Gott liebe ich dieses Kappi : 'D